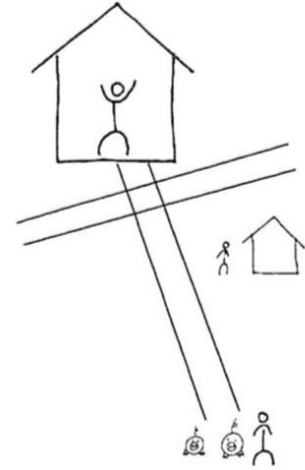


«bedingungslos geliebt»

Fragen für die Kleingruppentreffen

Kapitel 2 – Die beiden verlorenen Söhne (S. 26-37)

«Gottes Liebe und Vergebung können jegliche Art von Sünde und Fehlverhalten verzeihen und wiedergutmachen. Es spielt keine Rolle, wer man ist oder was man getan hat. Es spielt keine Rolle, ob man Leute bewusst unterdrückt oder gar umgebracht hat oder wie sehr man sich selbst misshandelt hat. Der jüngere Bruder hat bereits gewusst, dass es im Haus seines Vaters 'mehr als genug zu essen' gab, aber nun erfuhr er, dass es dort auch mehr als genug Gnade gab. Es gibt kein Übel, das die Liebe des Vaters nicht verzeihen und überdecken könnte, und es gibt eine Sünde, die seiner Gnade gewachsen wäre.» (S. 32-33)



Ziel des Treffens: Wir verstehen, was es bedeutet verloren zu sein, welche Verhaltens- und Denkmuster Jesus mit den beiden Söhnen in unsere Leben anspricht und welche Konsequenzen das hat. Wir beginnen zu staunen, wie gnädig Gott ist.

Nehmt Euch kurz Zeit für 1-2 Gebete. Mir persönlich ist wichtig geworden, Jesus zu danken, dass er sich der kritischen Frage der Pharisäer und Schriftgelehrten stellt und eine Antwort gibt, die mir auch heute hilft Gott besser kennen zu lernen.

Tauscht Euch kurz aus: Was hat dich im Kapitel 2 am meisten begeistert? Was hat Fragen aufgeworfen?

Lest miteinander nochmal Lukas 15,1-3.11-32. Evtl. in einer anderen Übersetzung.

<https://www.bibleserver.com/NG%C3%9C/Lukas15> Die Verse 1-10 lassen wir aus, weil die beiden Gleichnisse im Buch nicht zentral sind. Die Verse 1-3 brauchen wir, um die Ausgangslage zu verstehen.

Fokus 1: Arbeit am Text

1. Nehmt ein Blatt / Flipchart und macht eine Tabelle und tragt zusammen: Was charakterisiert den jüngeren Bruder, was den älteren Bruder? Was haben sie gemeinsam, was unterscheidet sie?
 - a. Was ist jeweils ihr Ziel? Was wollen sie?
 - b. Welche Denkweise steckt hinter diesem Ziel?
 - c. Wie erreichen sie es? Was ist ihre Herangehensweise?
 - d. Wie provozieren / schaden sie dem Vater?
 - e. Was verlieren beide Söhne eigentlich in der Geschichte?
 - f. Wie verhält sich der Vater ihnen gegenüber? Was lernen wir über seinen Charakter?
 - g. Wie geht die Geschichte jeweils für sie aus?
2. Warum ist es ein Problem, dass sie beide kein Interesse am Vater selbst haben, sondern sich nur für die Dinge des Vaters interessieren?
3. Was sucht der jüngere Sohn, als er beschliesst nach Hause zu gehen?
4. Was versucht der ältere Sohn zu erreichen, indem er seinem Vater gehorcht und für ihn arbeitet?
5. Warum erzählt Jesus die Geschichte nicht zu Ende?

Fokus 2: Unsere Gesellschaft

6. «Gib mir, was mir zusteht!» Welche Vorstellung vom Vater (Gott) steckt hinter diesem Satz. Kennt ihr diese Vorstellung von Gott auch aus Begegnungen in Eurem Alltag oder auch aus Eurem Leben?
7. Was schuldet uns Gott?

8. Worin unterscheidet sich der Vater (Gott) in unserer Geschichte von der Gottesvorstellung, die es in unserer Gesellschaft gibt? Ist das, was Jesus hier erzählt auch noch heute wichtig?
9. Könnt ihr Beispiele dafür nennen, wie das in unserer Gesellschaft aussieht, wenn jemand an den Dingen des Vaters (Gott) und nicht am Vater (Gott) selber interessiert ist? Wie äussert sich das?
10. Kann es sein, dass es «älteren Brüdern» schwerer fällt Gottes Angebot anzunehmen? Was steht ihnen im Weg?
11. Der jüngere Sohn hat den Eindruck, dass er nicht mehr wert ist, der Sohn des Vaters zu sein. Was lernen wir darauf über seine Meinung, was es braucht um geliebt und angenommen zu sein? Gibt es diese Meinung auch noch heute in unserer Gesellschaft
12. Wenn wir Menschen auf der Strasse fragen, was Sünde ist, welche Antwort bekommen wir wohl? Auf welche Weise stellt Jesus diese Sichtweise mit seiner Geschichte in Frage?

Fokus 3: Ich und mein Glaube

13. Was lernst du in unserm Text (neu) über Gott, Gnade und Gemeinschaft?
14. Wo suchen wir in unserem Leben Bedeutung, Sinn und Zufriedenheit? Antwortet konkret.
15. Die Zeichnung zeigt die Situation des jüngeren und des älteren Bruders. Beide sind nicht beim Vater zu Hause. Wo würdest du dich selbst auf dem Bild einzeichnen? Welcher Teil der Geschichte fehlt und was verändert sich noch? Wie sieht die Fortsetzung der Geschichte in deine Leben aus?
16. Wenn wir uns Gottes Gnade auf keine Art und Weise verdienen müssen / können (vgl. z.B. Seiten 32 und 33), sondern ausschliesslich geschenkt bekommen, was ist dann die Motivation, Gott zu gehorchen?